

In Groß Glienicke lagen die Nerven blank

Wie die Probleme mit den maroden Straßen gelöst wurden

In diesem Spätsommer wurden der südliche Rehsprung, das letzte Teilstück der Forstallee und der Bullenwinkel befestigt. Es ist (fast) das Ende eines langen Weges, die Straßen in Groß Glienicke begehb- und befahrbar zu machen. Vor 15 Jahren trieben die Schlaglochpisten viele Anwohner fast zur Verzweiflung. „Krater, Pfützen, Dunkelheit – In Groß Glienicke liegen die Nerven blank“, titelte die MAZ 2002.

2003 wurden wir Potsdamer, und der neue Ortsbeirat bemühte sich intensiv um die Lösung des Straßenproblems. Der Busring und die Straßen innerhalb des Busrings wurden ausgebaut. Außerhalb waren noch viel mehr Straßen in erbarmungswürdigem Zustand, ohne dass wir eine realistische Ausbauspektive hatten. Die Befestigung der Freiheitstraße 2005 wies den Weg, um die Probleme zu lösen. Privatleute wurden aktiv: Herr Dreusicke organisierte als Ortsbeiratsmitglied einen privaten Ausbau der westlichen Bergstraße, Anlieger der Tristanstraße sorgten selbst für die zeitige Befestigung ihrer Straße. (Leider ist ausgerechnet diese Straße heute die reparaturanfälligste, sie müsste noch mal neu befestigt werden.)

Es dauerte Jahre, aber Zug um Zug wurde nun eine Straße nach der anderen befestigt. Befestigung ersetzt zwar keinen richtigen Ausbau, ist auch reparaturanfälliger, aber die Straßen sind jetzt in einem passablen Zustand. Die Freiheitstraße seit inzwischen 12 Jahren. Vor einigen Monaten bekam ich einen Anruf aus Staaken: Wie wir das hingekriegt hätten, fragte mich der Mann, dass wir überall feste Straßen

hätten? Entscheidend war, dass sich der Ortsbeirat mit Ausdauer darum gekümmert hat. Und dass uns engagierte Mitarbeiter des Tiefbauamtes unterstützt haben: Herrn Lederer haben wir besonders zu danken, er ist inzwischen in Pension, sein Nachfolger, Herr Standke, hat in diesem Jahr zupackend und zügig die noch offenen Baustellen erledigt.

Eine Baustelle haben wir aber noch: Alter Weinberg. Diese Straße kann noch nicht befestigt werden, weil erst ein Regenentwässerungsproblem gelöst werden muss.

Winfried Sträter



Die rot markierten Straßen waren unbefestigt oder baufällig, heute sind sie ausgebaut oder mit einer Dünnschichtdecke befestigt.



Straßenbefestigung in der Forstallee



Logopädie im Pavillon

THERAPIE MIT

- Kindern
- Jugendlichen
- Erwachsenen

auch im verordneten Hausbesuch möglich.

Christina Tschirpke
Logopädin & klinische Lerntherapeutin

Tel. 033201 - 239999
Triftweg 7 · Glienicker Dorfstraße 15
14476 Groß Glienicke (See Center)
www.logopaedie-tschirpke.de



**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2017**

ausgewählt vom Autofahrer



Unfallschaden? Kompetente, unkomplizierte Abwicklung!

www.seelke.de



**AutoService
SEELKE**
in SEEBURG

Tel. 033201/21080